



School of
Management and Law

Tagung zum Recht des Heimat-
schutzes und der Denkmalpflege
Aktuelle Fragen zum Begriff
des Denkmals

Winterthur, 29. August 2016

9.10 bis 12.30 Uhr, anschliessend Stehlunch

Aula Volkartgebäude, St.-Georgenplatz 2, Winterthur

Von der Forschung zur Praxis.
Crossing Borders.



Tagung zum Recht des Heimatschutzes und der Denkmalpflege

Aktuelle Fragen zum Begriff des Denkmals

DIE TAGUNGSREIHE

Heimat ist der Ort, an dem man sich niederlässt und zu Hause fühlt. Denkmal bedeutet Gedächtnishilfe und Erinnerungszeichen. Das Recht schützt diese ideellen Werte und schränkt damit das private Eigentum und die Möglichkeiten behördlicher Raumgestaltung ein. Dennoch geraten heute Heimat und Denkmale unter Druck – im Kontext von Bauboom, Verdichtung und jüngst der Energiewende. Konflikte in konkreten Fällen nehmen zu. Die Tagungsreihe setzt sich zum Ziel, wichtige aktuelle Fragen aus diesem Kontext fächerübergreifend zu thematisieren und so zu einem Recht des Heimatschutzes und der Denkmalpflege beizutragen, das unserer Gesellschaft und zukünftigen Generationen gerecht wird.

AKTUELLE FRAGEN ZUM BEGRIFF DES DENKMALS

Der Denkmalsbegriff unterliegt einem steten Wandel. Mit Blick auf aktuelle Herausforderungen wie Verdichtung, Umnutzung und vermehrte technische Anforderungen prüfen die Referenten, wie heute der Denkmalsbegriff zu fassen ist.

ANMELDUNG

Die Veranstaltung ist öffentlich. Anmeldungen werden bis Montag, 22. August 2016, entgegengenommen: www.zhaw.ch/zow/tagung

KOSTEN

Der Tagungsbeitrag beträgt CHF 85.– pro Person (inkl. Lunch).

VERANSTALTUNGSORT

ZHAW School of Management and Law
Aula, Volkartgebäude (Gebäude SW)
St.-Georgen-Platz 2, 8400 Winterthur

Sie erreichen uns bequem mit Bahn oder Auto. Der Bahnhof Winterthur sowie die Parkhäuser «Theater», «City am Stadtgarten» und «Bahnhof» befinden sich in unmittelbarer Nähe.

AUSKUNFT

Prof. Dr. Andreas Abegg

Zentrum für öffentliches Wirtschaftsrecht
ZHAW School of Management and Law
Telefon +41 58 934 6804
andreas.abegg@zhaw.ch

Programm

Montag, 29. August 2016

- 8.45 Uhr** Kaffee und Croissants
- 9.10 Uhr** **Begrüssung und Einführung ins Thema**
Michael Hauser
- 9.25 Uhr** **Das Denkmal aus seiner nutzungsgeschichtlichen Perspektive**
Georg Mörsch
- Das Denkmal im Kontext der Verdichtung von Siedlungsstrukturen**
Stefan Kurath
- 10.25 Uhr** Pause
- 10.45 Uhr** **Der gesetzliche Baudenkmalbegriff**
Walter Engeler
- Der Denkmalbegriff als Rechtsproblem in der Praxis**
Andreas Abegg
- 11.45 Uhr** **Podiumsdiskussion**
Michael Hauser
Martin Killias
Josua Raster
- 12.30 Uhr** Stehlunch

Referenten

Andreas Abegg

Prof.Dr.iur., Leiter des Zentrums für öffentliches Wirtschaftsrecht der ZHAW School of Management and Law sowie Partner bei AM T Rechtsanwälte

Walter Engeler

Dr.iur. und dipl.Ing., Lehrbeauftragter der Universität St.Gallen sowie Engeler Bau-Denkmal + Steuerrecht AG

Michael Hauser

dipl. Architekt ETH/SIA, Stadtbaumeister der Stadt Winterthur

Martin Killias

Prof.Dr.iur., Ständiger Gastprofessor für Strafrecht, Strafprozessrecht und Kriminologie an der Universität St.Gallen sowie Präsident des Zürcher Heimatschutzes

Stefan Kurath

Prof.Dr., ZHAW Architektur, Gestaltung und Bauingenieurwesen sowie urbanplus GmbH

Georg Mörsch

Prof. em. für Denkmalpflege an der ETH Zürich

Josua Raster

Dr.iur., Leiter Rechtsdienst im Amt für Raumentwicklung des Kantons Zürich



Bilder: Roland zh / Wiki / Lizenz: CC



Bauwerke der Moderne als Denkmale? Schutz der Nutzung?
Reformierte Kirche, Rebbuckstrasse in Effretikon.

Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

School of Management and Law

St.-Georgen-Platz 2
Postfach
8401 Winterthur
Schweiz

www.zhaw.ch/sml

